

Mineralwolle und Dämmstoffplatten dürfen ab 2018 am ASZ nicht mehr übernommen werden!

Aufgrund der EU POP Verordnung sind künstliche Mineralfasern, wie Stein- und Glaswolle wegen ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als gefährliche Abfälle zu entsorgen. Davon betroffen sind wegen des Zerstörungsgebots von HBCDD auch EPS Bau-Styroporplatten weiß (expandiertes Polystyrol) und geschäumte XPS-Dämmplatten (extrudiertes Polystyrol).

Alle diese Baudämmstoffe sind per Gesetz weder Siedlungsabfälle (Rest- oder Sperrmüll) noch „Problemstoffe aus Haushalten“. Diese dürfen daher auch bei der Problemstoffsammlung und Bauschuttentsorgung am Altstoffsammelzentrum NICHT mehr übernommen werden, sondern müssen einem befugten Entsorgungsunternehmen übergeben werden.

Verpackungsstyropor wird weiterhin bei jedem Altstoffsammelzentrum übernommen!

Mineralwolle in Säcken abgepackt und Dämmplatten werden von der Firma Brantner-Dürr bei der regionalen Übernahmestelle in 3943 Schrems, Industriestraße 8, kostenpflichtig übernommen und fachgerecht entsorgt. Die Öffnungszeiten sind Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr außer von Dezember bis Februar ist Mittwoch von 13.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Nähere Informationen dazu gibt es auch auf unserer Homepage www.umweltverbaende.at/gmuend oder direkt bei der Übernahmestelle der Brantner-Dürr GmbH in Schrems (Tel. 02853/72080).



Foto: GUV St. Pölten



Foto: GUV Meik



**Gemeindeverband
für Aufgaben des Umweltschutzes
im Bezirk Gmünd**

Gewerbepark 1 • A-3945 Hoheneich
Telefon: 02852/54 701-0 • Fax DW 9



Wir machen's einfach.